

AUSSCHREIBUNG

zum

NIEDERÖSTERREICH CUP

- 2026 -

- VERANSTALTER: Niederösterreichischer Eisstocksportverband
- DURCHFÜHRER: Niederösterreichischer Eisstocksportverband
- BEWERB: Mannschaftsspiel
- STARTBERECHTIGT: sämtliche Vereine, die beim NÖ-Landesverband gemeldet sind
(Spielgemeinschaft gilt als 1 Verein)
- NENNUNG: **Anmeldung nur auf dem Anmeldeportal des NÖEV möglich.**
Über die NÖEV-Homepage → Meisterschaften -> NÖ-Cup -> NÖ-Cup 2026
- Nennschluss ist der 12. April 2026**
- Es dürfen auch mehrere Mannschaften pro Verein genannt werden!**
- STARTGELD: € 30,00 pro Mannschaft
- Das Nenngeld ist sofort nach Meldung direkt auf das Konto des NÖEV zu entrichten.**
IBAN: AT45 2020 2001 0000 1049, Verwendungszweck: NÖ Cup 2026 und Vereinsname
- WETTBEWERBSLEITER: Stefan Solböck – Geschäftsführender Obmann STV.
E-Mail: stefan.solboeck@stocksport-noe.at
Handy: +43 664 3831396
- SCHIEDSRICHTER: Wird nur beim Finale vom NÖEV gestellt und bezahlt. ER muss bis zum Halbfinale immer von der Heimmannschaft organisiert und bezahlt werden. Er darf auch vom Verein beider Mannschaften sein. Sollte der Heimverein keinen Schiedsrichter gestellt haben, kann das Auswärtsteam abtreten und das Spiel wird mit 8-0 für das Auswärtsteam gewertet.
- ERGEBNIS-MITTEILUNG: bis 24 Stunden nach Wettbewerbsende an
Stefan Solboeck (stefan.solboeck@stocksport-noe.at)

- SPIELTERMINE:** Spieltermine werden bis zur Auslosung der 1. Runde bekannt gegeben.
- SIEGEREHRUNG:** Findet nach Wettbewerbsende in der Final-Stocksporthalle statt.
- AUSLOSUNG:** Die Auslosung erfolgt durch den Wettbewerbsleiter und/oder einem weiteren NÖEV-Funktionär. Die 1. Auslosung findet am 19. April 2026 statt. Die weiteren Auslosungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Änderungen vorbehalten!!!
- SPIELMODUS:** Gespielt wird im direkten Duell. Max. 7 Spiele je 6 Kehren (Best of 7) – pro Spiel werden 2 Punkte vergeben Endergebnis: z.B. 5:9 - Sieger ist Auswärtsteam – (sobald der Sieger feststeht, darf der Verlierer die Partie beenden).
Bei 7:7 Spielpunkte **wird über das Ringmaßen (Jeder Spieler beider Mannschaften gibt abwechselnd einen Versuch ab. Bei Gleichstand nur mehr 1 Spieler beider Mannschaften (aber immer ein anderer der vier und Reihenfolge bleibt immer gleich) so lange bis ein Sieger feststellt) der Sieger ermittelt. Die Heimmannschaft beginnt die Versuche bis zur Entscheidung.**
Mannschaften, welche in der SM/BL/NL oder 1. LL spielen, haben in der ersten Runde kein Heimrecht, sofern die gegnerische Mannschaft nicht mindestens in der 1. LL (Sommer 2026) spielt.
Bei 2 Mannschaften oder mehr im Cup, können diese erst ab den letzten 32 Mannschaften Gegeneinander zugelost werden!!!

Sollte ein Verein 2 Mannschaften oder mehr im Bewerb haben, dürfen nach Ausscheiden einer Mannschaft, diese ausgeschiedenen Spieler nicht mehr am NÖ-Cup 2026 teilnehmen. Weiters dürfen Spieler, die im laufenden Bewerb den Verein wechseln nicht mehr eingesetzt werden. Spieler, welche noch nicht am Cup teilgenommen haben, oder noch im Bewerb einer anderen Mannschaft im gleichen Verein stehen, dürfen jederzeit bei allen Mannschaften eingesetzt werden.

Die Auswärtsmannschaften erhalten ab 50 Km Entfernung einen Fahrtgeldzuschuss.
Ab dem Viertelfinale erhalten die teilnehmenden Vereine ein Preisgeld (Abhängig von der Größe des Teilnehmerfeldes).

Maximal können 128 Mannschaften melden.
1. Runde – 128 Mannschaften – Töpfe werden nach Bezirken und wenn nötig auch nach Gebieten eingeteilt
 2. Runde – 64 Mannschaften – Töpfe werden nach Gebieten/Unterligen eingeteilt
 3. Runde – 32 Mannschaften -- ab dieser Runde kommen alle Mannschaften in einen Topf
 4. Runde – 16 Mannschaften -- (Achtelfinale)
 5. Runde – 8 Mannschaften – (Viertelfinale)
 6. Runde – 4 Mannschaften -- (Halbfinale)
 7. Runde – FINALE

Bei ungeraden Topfteilnehmern kann es zu Bezirk oder Region übergreifenden Duellen kommen.

Durchführungsbestimmung:

Die Heimmannschaft ist für die Organisation zuständig! Die Heimmannschaft muss der Gastmannschaft mind. 3 Spieltermine vorschlagen. Alle Spiele müssen in dem vorgegebenen Zeitraum gespielt werden. Kommt kein Spieltermin zustande, muss am vom NÖEV festgelegten Spieltag (Sonntag, 10:00 Uhr) gespielt werden. Es darf aber nur nach Abstimmung mit dem Wettbewerbsleiter früher oder auch später gespielt werden. Erscheint eine Mannschaft unentschuldig nicht zu einem vereinbarten Spieltermin, steigt automatisch die gegnerische Mannschaft auf. Kann aus Witterungsgründen das Spiel auf der Freianlage nicht durchgeführt werden, muss die Heimmannschaft eine überdachte Anlage als Ersatz bereit haben. Sollte das nicht der Fall sein, steigt die Auswärtsmannschaft in die nächste Runde auf. Sollten sich gemeldete Mannschaften während des laufenden Bewerbes auflösen oder aus dem Bewerb aussteigen, ist dies umgehend dem Wettbewerbsleiter mitzuteilen! Es gelten die allgemeinen Regeln der IER und IspO!

Anmerkung: Es dürfen auch Mixmannschaften antreten!

Finale:

Die beiden Finalmannschaften erhalten die Möglichkeit sich auf eine Stocksporthalle zu einigen. Falls es zu keiner Einigung kommt, kommt es zu einem Losentscheid. Jene Mannschaft, welche den Losentscheid gewinnt, stellt die Stocksporthalle zu Verfügung und ist auch für die Organisation der Finalveranstaltung zuständig. **Der Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter wird vom NÖEV eingeteilt und entschädigt.**

HAFTUNG: Veranstalter und Durchführer übernehmen für Unfälle oder andere Nachteile keine Haftung!

Die Ergebnisse bzw. der Spielplan sind jederzeit auf der Homepage des NÖEV anzusehen.

Veröffentlichung:

Jeder/Jede Teilnehmer/Teilnehmerin am NÖ CUP erklärt mit der Anmeldung sein Einverständnis, dass die Wettkampfbezogenen und persönlichen Daten (Vor- und Zunamen, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse usw.), den Medien vom Veranstalter bzw. Durchführer zur Verfügung gestellt werden dürfen.

Diese Erklärung umfasst die Veröffentlichung von Wettkampfbilder, Sieger und Mannschaftsfotos, Ergebnisse sowie Videos auf Online-Plattformen.

Der NÖEV wünscht allen Teilnehmern viel sportlichen Erfolg, und eine unfallfreie An- Abreise!

Mit sportlichem Gruß

Stefan Solböck

Alfred Weichinger jun

Geschäftsführender Obmann Stellvertreter

Präsident